Herren Bezirksliga Gr. 4

TTC Sebbeterode-Winterscheid : Homberger Tschft. 1862
Samstag, 24.02.2024, 15:30 Uhr

Stankeviciute macht den Sack zu

Am 13. Spieltag der Herren Bezirksliga Gr. 4 traf der TTC Sebbeterode-Winterscheid am Samstagnachmittag auf die Gäste von der Homberger Tschft. 1862. Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 9:3 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Denisas Stankevicius, der in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Kamile Stankeviciute, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass die Homberger Tschft. 1862 dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Der Start in die Partie hätte für Heynmöller / Viehmeier besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Gebhardt / Riemenschneider noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Kolb / Faust bekamen derweil ihre Gegner Stankevicius / Stankevicius hingegen beim deutlichen 5: 11, 6:11, 6:11 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Einen Zähler für die Gäste mussten Plamper / Kirschner bei der 1:3-Niederlage gegen Stankeviciute / Laabs hinnehmen. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Kim Heynmöller bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Rolf Gebhardt noch ab und quittierte ein 2:3. Ohne Satzgewinn für Christian Viehmeier verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Denisas Stankevicius. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Deutlich nach Sätzen war die folgende 0:3-Pleite von Martin Kolb gegen Noah Laabs, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Michael Faust beim 11:9, 6:11, 13:11, 11: 8 gegen Kamile Stankeviciute doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Otto Plamper beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Darius Stankevicius. Die richtige Herangehensweise hatte Heiko Kirschner beim Sieg in drei Sätzen gegen Steffen Riemenschneider ab dem ersten Ballwechsel. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Sebbeterode-Winterscheid und der Homberger Tschft. 1862. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Kim Heynmöller und Denisas Stankevicius, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Nach diesem Einzel steht Heynmöller somit bei 10 Siegen und 12 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Stankevicius ein 24:0 ausweist. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Rolf Gebhardt wurden am Nachbartisch Christian Viehmeier unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:9 (Viehmeier) und 14:4 (Gebhardt). Martin Kolb verlor anschließend sein Spiel gegen Kamile Stankeviciute unterm Strich recht eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 9:11, 9:11, 8:11. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 6:14 für Kolb und 9:3 für Stankeviciute seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Der 9:3-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Sebbeterode-Winterscheid nun ein Punktekonto von 10:16 Punkten auf, während die Homberger Tschft. 1862 vor dem nächsten Spiel, das am 15.03.2024

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (21:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

gegen den TuS 1862/1911 Fritzlar ansteht, 25:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Sebbeterode-Winterscheid bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.03.2024 gegen den TSV Gilsatal 1914.

Statistik:

TTC Sebbeterode-Winterscheid

Doppel: Heynmöller / Viehmeier 1:0, Kolb / Faust 0:1, Plamper / Kirschner 0:1

Einzel: K. Heynmöller 0:2, C. Viehmeier 0:2, M. Kolb 0:2, M. Faust 1:0, O. Plamper 0:1, H. Kirschner 1:0

Homberger Tschft. 1862

Doppel: Stankevicius / Stankevicius 1:0, Gebhardt / Riemenschneider 0:1, Stankeviciute / Laabs 1:0

Einzel: D. Stankevicius 2:0, R. Gebhardt 2:0, K. Stankeviciute 1:1, N. Laabs 1:0, S. Riemenschneider 0:1, D. Stankevicius 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (21:13) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").